

4. SchulKinoWochen Hessen gestartet

SchulKinoWochen Hessen
1. bis 12. März 2010

Auftakt in den Regionen Nord- und Südhessen in Darmstadt - mehr als 40.000 Anmeldungen landesweit

Frankfurt am Main (1. März 2010) – „Eine lebendige Kinoszene bereichert das regionale Kulturleben. Darum freuen wir uns besonders, dass im Programm der SchulKinoWochen Hessen auch Produktionen aus dem Film- und Fernsehland Hessen vertreten sind, wie heute die Arbeit der Regisseurin Katja Baumann. Die SchulKinoWochen Hessen bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bei den Vorstellungen mit Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen und so einen Blick hinter die Kulissen zu werfen“, sagte **Günther Schmitteckert** (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) beim Auftakt im Programmkino Rex in Darmstadt am heutigen Montagmorgen.

Vier Schulklassen aus Darmstadt und Umgebung sahen die eigens zusammengestellte Kurzfilmreihe **GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG** mit den Produktionen GISELA (D 2008), SUPER SMILE (D 2007), LES TEMPS QUI CHANGENT (D 2007), DAS KOPFTUCH (Hiyab) (E 2005) und SECURITY (D 2006). Die Präsentation der Kurzfilme übernahmen Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Viktoriaschule Darmstadt. Sie leiteten sehr engagiert und professionell auch die jeweils anschließenden Filmgespräche. Die Filmemacher **Katja Baumann** (Regisseurin GISELA) und **Lars Henning** (Regisseur SECURITY) diskutierten mit dem Schülerpublikum über ihre Produktionen und stellten sich den interessierten Fragen.

Bis heute sind im Projektbüro des Deutschen Filminstituts – DIF aus ganz Hessen über 40.000 Anmeldungen aus mehr als 450 Schulen eingegangen. Die Anmeldezahlen haben sich damit auch im Jahr 2010 gefestigt. „Wir freuen uns, dass sich wieder so viele Schulklassen aus ganz Hessen an den SchulKinoWochen beteiligen. Film als Kulturgut hat einen festen Platz im Unterricht der hessischen Schulen und wir können die Lehrerinnen und Lehrer auch weiterhin in ihrer Arbeit unterstützen“, sagte **Hans-Peter Reichmann**, stellvertretender Direktor des Deutschen Filminstituts – DIF, das die SchulKinoWochen, ein bundesweites Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, in Hessen in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen organisiert.

„Das Angebot in Hessen zeigt erneut, dass die SchulKinoWochen weit mehr sind als nur ein Kinobesuch“, unterstrich **Reinhard Middel** von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. „Mit einem breiten Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, Workshops für Schulklassen und einem Filmkritikwettbewerb wird in Hessen ein breites Spektrum film- und medienpädagogischer Arbeit erlebbar. Das Projekt ist damit auch ein Vorbild für die Möglichkeiten der Vernetzung unterschiedlicher Ansätze und Initiativen.“

Pressekontakt

Deutsches Filminstitut – DIF

Projektbüro
SchulKinoWochen Hessen
Tanja Wunderlich

Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel: 069 / 961 220 687
Fax: 069 / 961 220 669

wunderlich@deutsches-
filminstitut.de

www.schulkinowochen-
hessen.de

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



Dr. Dierk Molter, Schuldezernent der Stadt Darmstadt, freute sich, dass die SchulKinoWochen Hessen erstmals in Darmstadt eröffnet werden. Sein besonderer Dank galt den Schülerinnen und Schülern der Viktoriaschule Darmstadt: „Heute konnten wir sehen, wie die theoretische Beschäftigung mit dem Thema FILM in die Praxis umgesetzt werden kann und welche anregende, lebhaften Diskussionen daraus erwachsen können. Die SchulKinoWochen als Bildungsangebot unterstützen uns auf unserem Weg, die Film- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dadurch lernen sie die virtuelle Welt der Filme von der Realität zu trennen und einen eigenständigen, kritischen Blick zu entwickeln.“

Christine Moser vom Deutschen Filminstitut – DIF und Projektleiterin der SchulKinoWochen Hessen freute sich über den gelungenen Auftakt und unterstrich, dass in der produktiven Zusammenarbeit von Ministerien, Kommunen, Kultureinrichtungen, Kinos und Schulen das Erfolgsrezept der landesweiten Bildungsmaßnahme liegt.

Zum Programm der 4. SchulKinoWochen Hessen

Die SchulKinoWochen fördern die Filmkompetenz Heranwachsender und vermitteln Filmkultur. Mit dem Programm „FOCUS Kurzfilm“ wird abermals ein thematischer Schwerpunkt gesetzt. Für die 4. SchulKinoWochen Hessen wurden eigens vier Kurzfilmprogramme zusammengestellt, die sich an verschiedene Altersgruppen richten und die Vielfalt filmsprachlicher Mittel und Erzählweisen präsentieren. Die Kurzfilmreihe GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG (ab 8. Klasse) wird am 2. März im CineStar Fulda und am 5. März im KUKI KINO Schlüchtern gezeigt. Am 3. März ist die Kurzfilmreihe ABSEITS (ab 5. Klasse) im Thalia-Kino-Treff Frankenberg zu sehen. Der Filmexperte Julian Namé führt in alle Kurzfilmreihen ein und moderiert die anschließenden Diskussionen mit dem Schülerpublikum. Zu der Vorstellung am 2. März in Fulda wird zudem der Regisseur des Kurzfilms LES TEMPS QUI CHANGENT (D 2007), Thomas Oswald, erwartet und im Rahmen des Projekts KINO TV feiert der Trailer des Medienprojektzentrums Offener Kanal Fulda Premiere.

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Filmschaffende und Filmexperten eingeladen. Zu Gast sein wird etwa der Produzent Robert Malzahn, der am Dienstag, 2. März in den Saalbau-Lichtspielen Pfungstadt seine Produktion KISS AND RUN (D 2002) vorstellt.

In der kommenden Woche (8. – 12. März 2010) erwartet dann Schulklassen in der Region RheinMain und Mittelhessen das abwechslungsreiche Programm der SchulKinoWochen Hessen. Anmeldungen für Filmvorstellungen mit freien Plätzen sind noch bis zum Ende der 4. SchulKinoWochen Hessen am 12. März möglich.

Informationen gibt es im Projektbüro des Deutschen Filminstituts - DIF in Frankfurt am Main:

Tel.: 069 – 961 220 681

Fax: 069 – 961 220 669

hessen@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-hessen.de

Über die SchulKinoWochen

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler steht. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Filmförderungsanstalt (FFA), der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule" GbR. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut - DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V.. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Amt für Lehrerbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt, zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.

Medienpartner: Frankfurter Rundschau, HNA, hr2 kultur